



Förderverein für
Autoren und Producer

TOP:Talente e.V.
Akademiker-Centrum
Lämmerstraße 3
80335 München

Fax: 0831-9605208
e-Mail: top-talente@gmx.de
internet: www.top-talente.org

Infobrief

Pinboard 2008/1

Inhalt:

- A) Neues von TOP: Talente
- B) Rückblick – Ausblick
- C) Personalnotizen
 - 1. Von unseren Mitgliedern
 - 2. Von unseren Ehemaligen der Autoren-Werkstatt "Talente"

März 2008

"Niemand wird müde, sich fördern zu lassen. Andere fördern ist aber eine unserer natürlichen Bestimmung entsprechende Tätigkeit. So werde denn nicht müde, dich fördern zu lassen, dass du anderen weiterhilfst." Marc Aurel (Selbstbetrachtungen, 7. Buch)

3. Symposium "Mythen im Film" vom 3.-5. April 2008 in Rom/Vatikan

Mythen sind Erzählungen aus der Kindheit der Welt. Sie versuchen, das Ungeheuerliche und schwer Fassbare in Worte und Bilder zu kleiden und gehören zur Psychologie der Menschheitsgeschichte. Immer wieder neu erzählt und den Zeiten angepasst faszinieren sie uns bis heute – und darin besteht ihre Bedeutung für den Film.

Von einer Erzählmisere im Fernsehen sprechen nicht wenige - Grund genug für TOP: Talente nach den Ursprüngen von dramatischen Handlungen, Schauplätzen und Charakteren zu fragen. Wie in den Vorjahren („Das Böse im Film" (2006), „Sünde im Film" (2007) wollen wir wertvolles Wissen vermitteln und die Kommunikation in der Filmbranche pflegen. Dazu laden wir wieder in Kooperation mit der **Katholischen Fernseharbeit** (Frankfurt) Autoren, Dramaturgen, Redakteure, Regisseure, Produzenten und Wissenschaftler in den Vatikan ein.

Referenten sind: die Professoren Dr. Heinrich Wilhelm Pfeiffer und Dr. Andrea de Santis, Universität Gregoriana, Rom; der Archäologe Dr. Harald Meller, Halle; der Astronom Ralf Hansen, Hamburg; die Dramaturgin Angela Heuser, Berlin; der Autor und Regisseur Hans-Christoph Blumenberg, Hamburg, und nicht zuletzt der Regisseur Hans Steinbichler, München.

Es sind nur noch wenige Plätze aufgrund von Termenschwierigkeiten wieder frei geworden! Anmeldungen bei top-talente@gmx.de

Fachtagung – Kinderprogramme im Fernsehen

vom 27.-29. Mai 2008 im Kindermedienzentrum in Erfurt

Die Einladung richtet sich an Autorinnen und Autoren von Kinderfilmen und Kinderbüchern. Beginn am Di., 27.5. um 14.00 Uhr, Ende am Do., 29.5. eben um diese Zeit. Ein halber Tag wird direkt von KiKa gestaltet, ein weiterer von der Saxonia Media GmbH, die in Erfurt "Schloss Einstein" produziert.

Der Fachbeirat "Kinderprogramm" (siehe unter Neues von T:T) wird das Konzept entwickeln und die Konditionen festlegen. Die Teilnehmerzahl wird beschränkt sein. Interessenten können sich jetzt schon bei top-talente@gmx.de vormerken lassen.

Informationen über weitere Veranstaltungen siehe unter www.toptalente.org !!!

A) Neues von TOP: Talente e.V.

1. Erfreuliche Entwicklung der Mitgliederzahl

Wie im Pinboard vom Juni 2007 vermeldet, hat sich die Zahl von 2006 auf 2007 nahezu verdoppelt und betrug damals 58 Mitglieder. Seither sind nochmals zehn neue Mitglieder hinzugekommen: Johannes W. Betz; Alexandra Decker; Christine Diersing; Bettina Klimaschewski; Brigitte Mauderer, Ralf Ruschewitz; Gerhard Tschugguel; Cornelia Schwab; Frank Wollin; Heiko Zupke. Neue Mitgliederzahl: 68.

2. Verbesserung des Service-Angebots

Auf unserer Homepage: www.toptalente.org können unter "Aktuelles" Programmankündigungen und Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt von den "Unseren" (Mitgliedern und ehemaligen Teilnehmern an der Autoren-Werkstatt) platziert werden. Rege Beteiligung ist erwünscht!

Karl Grüner betreut diese Seiten wie auch den Autoren-Katalog. Wünsche bitte an toptalente@karl-gruener.de (Wir gratulieren ihm zur Verleihung der Franz-von-Sales Tafel für seine Verdienste durch die Gesellschaft Katholischer Publizisten Deutschlands!)

3. Fachbeirat: Kinderprogramme

Die Satzung von T:T sieht in § 14 die Bildung von Fachbeiräten vor. Mit einem ersten Fachbeirat "Kinderprogramm" unter der Leitung von Imogen Nabel, stv. Vorsitzende, und den Mitgliedern Dr. Lieselotte Kinskofer und Ulrich Fischer soll versucht werden, diese Möglichkeit praktisch zu erproben. Erste konkrete Aufgabe ist die Gestaltung des Programms für das Seminar im Kinderbildungszentrum in Erfurt.

4. Die nächste Mitgliederversammlung findet am

Mittwoch, 25. Juni 2008

in München während der Filmfestes (vom 20.-28. Juni) statt. Hier bestehen günstige Möglichkeiten, Kollegen zu treffen.

B) Rückblick - Ausblick

Im Dezember 2007 ist die Autoren-Werkstatt "Talente" mit zehn Teilnehmern in Leipzig gestartet, die noch bis Juni 2008 andauert. Sie wird wieder durchgeführt in Verbindung mit der Sächsischen Stiftung für Medienausbildung.

Ausbildung

Auf den Münchner Medientage 2007 war T:T in Kooperation mit dem MedienCampusBayern mit zwei Workshops vertreten:

- Das optimale Drehbuch (Dr. **Michaela Haberland**, **Anna Oeller**, **Peter Probst**)
- Historie als Stoff für doku-fiktionale TV-Formate (**Gerwin Dahm**, **Jan Peter**)

Ausblick: Nach Möglichkeit Start einer neuen Autoren-Werkstatt im Spätherbst 2008 in München
Erneute Beteiligung an den Münchner Medientagen vom 29.- 31. Oktober 2008

Fortbildung

Bei übergroßer Nachfrage und langer Warteliste fand im Dezember 2007 ein zweitägiges Fortbildungsseminar zur Stoffentwicklung mit Tutorial (zeitlich begrenzte Nachbetreuung per E-Mail) statt. Das Seminar wurde von der Bayerischen Staatskanzlei gefördert.

Zukunftsweisend war ein anspruchvolles Kolloquium zum Thema "Familienbilder im Fernsehen und in der Gesellschaft" auf Schloss Hirschberg vom 19. bis 22. Februar 2008. Das Seminar wurde durchgeführt in Kooperation mit dem Zentralinstitut für Ehe und Familie in der Gesellschaft (ZFG) der Katholischen Universität Eichstätt. Finanziell wurde es unterstützt u.a. von der "Bruderhilfe Pax Familienfürsorge" in Kassel.

Referiert haben: **Johannes W. Betz**, Autor, Bamberg; **Regine Beutel**, Redakteurin, Pro 7, München; **Gerwin Dahm**, Produzent, ndF, Hamburg; Dr. **Bernhard Gleim**, Leitung Redaktion "Serien", NDR/ARD, Hamburg; Dr. **Maya Götz**, Medienpädagogin, Leiterin des Internationalen Zentralinstituts für das Jugend und Bildungsfernsehen beim BR und des "Prix Jeunesse International", München; **Irmela Hannover**, Redakteurin, WDR, Köln, **Katharina Rietz**, Producerin, Saxonia Media, Leipzig; **Gabi Krieg**, Autorin, Dramaturgin, Berlin; Prof. Dr. **Heinz Otto Luthe**, Kultursoziologe, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt; **Alexander Ollig**, Hauptredaktion "Unterhaltung Wort", ZDF, Mainz; Prof. Dr. **Bernhard Sutor**, Sozialethiker, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt; **Denise Ullrich**, iconkids & youth, München; **Wolfgang Voigt**, Redakteur, MDR, Leipzig.

Siehe: Berichte unter [www. toptalente.org](http://www.toptalente.org) und in der Zeitschrift Communicatio Socialis und auf der Homepage.

Ausblick: - siehe "Aktuelles" im Kasten
- "Lüge und Verrat" Seminar vom 9.-11.1.2009 auf Berlin-Schwanenwerder

C) Personalnotizen

Neu ist, dass wir nunmehr auch Notizen von Mitgliedern bringen, die nicht über unsere Autoren-Werkstatt ausgebildet wurden. *Wie bisher gilt grundsätzlich, dass nur über das berichtet wird, was uns zur Veröffentlichung direkt zur Verfügung gestellt wurde oder anderweitig publiziert wurde. Wenn manche Hinweise ergänzungsbedürftig ausfallen, so ist dies durch uns spärlich vorliegende Informationen bedingt.*

1. Von unseren Mitgliedern

Dieter Ulrich Aselmann (Produzent/Geschäftsführer d.i.e.film, München) hat den Polizeiruf 110 im Auftrag des BR mit dem Titel "Jenseits" produziert, der am 4.11.2007 im Ersten seine Fernsehpremiere hatte. Das umfangreiche "PresseEcho" ist dokumentiert. Für die Darstellung der trauernden Mutter wurde Ulrike Krumbiegel als Beste Deutsche Schauspielerin mit der Goldenen Kamera 2008 ausgezeichnet.

Mit dem populären Regisseur Marcus H. Rosenmüller und dem Drehbuchautor Christian Lerch bereitet Aselmann die Verfilmung des Romans von Anna Maria Jokl "Die Perlmutterfarbe" vor. Seit Nov. 2007 ist Dieter Ulrich Aselmann neuer Vorstandsvorsitzender der AG Spielfilm - der Arbeitsgemeinschaft Neuer Deutscher Spielfilmproduzenten.

Mehr unter: www.d.i.e.film.gmbh.de

Johannes W. Betz (Autor, Bamberg) hat im Herbst 2007 die Drehbücher für folgende Sendungen geschrieben: Für ARTE: "Eine gute Mutter" (Regie: Matthias Glasner), für ARD/ORF den Tatort: "Satisfaktion" (Regie: Manuel Flurin Hendry), für SAT.1 in seiner Serie "Deadline – jede Sekunde zählt" (Regie: u.a. Thorsten Schmidt, Thomas Jauch)

Gerwin Dahm (Hamburg) hat als ndF-Produzent für das ZDF mit der Dokumentation "Herr der Himmelscheibe" gezeigt, welche Geheimnisse die Wissenschaftler dem Jahrtausendfund von Nebra entlocken konnten. Es war eine spannende Zeitreise zu den Menschen, die vor knapp 4000 Jahren in Deutschland gelebt haben und bereits spektakuläre Kenntnisse der Astronomie besaßen.

Christine Diersing (Hürth) hat als Redakteurin bei der Kölner Produktionsfirma „filmpool“ zahlreiche Sendungen für das Format „Zwei bei Kallwass“ entwickelt und aufgezeichnet. Im Sommer arbeitet sie als Autorin und Dramaturgin auch wieder an größeren Filmprojekten und leitet Seminare im Kölner Filmhaus.

Hans Werner Honert (Geschäftsführer bei der Saxonia Leipzig) zeichnete als Produzent verantwortlich für den Film "Der kleine König Macius", der seit 20.09.2007 in den Kinos läuft, mit **Inès Kerl** und Bernd Roeder-Mahlow – als Drehbuchautor. Auch die Idee zur Fernsehserie stammte von ihm. Ebenfalls in den deutschen Kinos läuft derzeit die deutsch-estnische Koproduktion „Schnauze voll“, die international bereits zahlreiche Preise gewonnen hat. Dazu gehörte die Auszeichnung als bester Film beim wichtigsten russischen Festival „Kinoshock“ in Anapa und beim Internationalen Filmfestival in Batumi (Georgien) sowie ein Sonderpreis in Minsk und die Nominierung für den „Nika“, den russischen Oskar. Zusammen mit **Inès Keerl** und Ivaylo Penchev produzierte Hans Werner Honert die Kinderserie „Magna Aura“, die bereits beim bulgarischen "Golden Chest" Filmfestival in Plovdiv mit dem "Golden Chest Grand Prix 2007" (TV Film und Mini- Serie für Kinder und Erwachsene) ausgezeichnet wurde und Ende 2008 ausgestrahlt werden wird. Zusammen mit Katharina Rietz produziert Honert eine weitere Staffel der beliebten Kinderserie „Schloss Einstein“ in Erfurt sowie die Reihe Polizeiruf 110 in Halle.

Doris Jahn (Nürnberg) hat 2007 zwei weitere Folgen des "Bullen von Tölz" geschrieben - "Der Kartoffelkönig" (u.a. mit Ulrike Kriener und Jeanette Hain) und "Die Leonhardifahrer". Produktion: Alexander-Film, Regie: Wolfgang Henschel. Die beiden Folgen werden im Frühjahr 2008 ausgestrahlt (SAT 1 Mittwochs 21:15), der Sendetermin steht noch nicht fest. Insgesamt hat sie bisher 5 Neunzigminüter für "Der Bulle von Tölz" geschrieben. Seit Mitte 07 schreibt sie außerdem Dialogbücher für die BR-Serie "Dahoam is Dahoam" Produktion: Polyscreen/Constantin TV.

Dr. Christine Otto (Berlin) ist Drehbuchautorin TV-Serienspezialistin (Der Fürst und das Mädchen, Fünf Sterne, Hinter Gittern, Rote Rosen). Gemeinsam mit einem bayerischen Autorenteam hat sie 70 Folgen / 1400 Szenen der ersten Bayern-Daily geplottet. Diese Constantin-Produktion läuft im Bayerischen Fernsehen von Mo.-Do. um 19.45 Uhr.

Peter Ponnath (Geschäftsführer der telefilm medienprojekte , Fürth) beschäftigt sich mit kreativen Umsetzungen von Corporate Filmprojekte für große Firmen: z.B. ein Dokumentarstreifen über die Erstfahrt des neuen spanischen Schnellzuges Velaro für SIEMENS-Verkehrstechnik oder für Schwan-Stabilo ein Slapstick-Film . Für die KRONES AG entstanden zwei längere Visualisierungsfilme von noch nicht existierenden Brauereien, die aus reiner Computeranimation bestehen. Derzeit ist u.a. ein Imagefilm für den Quelle-Reparatur-Service Profestis in Vorbereitung sowie ein weiterer Film zur Einführung einer neuen Softwaregeneration der Datev.

Peter Probst (Dietramszell) Verfasser einer Reihe von Tatorten, hat zuletzt den BR-Tatort "Der Traum von der Au" geschrieben, der am 21. Oktober 2007 im Ersten ausgestrahlt wurde. Unter der Regie von Tim Trageser war Michael Fitz als Oberkommissar Carlo Menzinger zu sehen, der den beiden Hauptkommissaren Ivo Batic (Miroslav Nemeč) und Franz Leitmayr (Udo Wachtveitl) mit Rat und Tat zur Seite steht. Probst hat auch an dem eben erschienenen Buch seiner Frau Amelie Fried: "Schuhhaus Pallas – Wie meine Familie sich gegen die Nazis wehrte" mitgearbeitet.

Evelyn Rossberg (Darmstadt), Journalistin und Autorin) hat mit ihrer Story "Wachmanns Wahrnehmung" den 2. Preis im Kurzkrimi-Wettbewerb "Die Spur führt an die Mosel" gewonnen. Das gleichnamige Buch ist im Addita-Verlag erschienen.

Dr. Reinhold Zwick (Prof. für Biblische Theologie Universität Münster) ist Mitherausgeber des unverfilmten Drehbuches von Pier Paolo Pasolini: Der heilige Paulus (Schüren Verlag Marburg)

2. Personalien von unseren Ehemaligen

(A = Autoren-Werkstatt mit der Jahreszahl, M = Mitglied im Trägerverein von T:T)

Gerald Backhaus (Berlin) konnte kürzlich zwei Kurzfilme "Pleite" und "Entweder Oder" auf 3sat zeigen. (A 05)

Petra Bartoli y Eckert (Regensburg) konnte mit ihrem Roman "Glücksachen", erschienen im Spielberg Verlag, ihr literarisches Debüt feiern: Immer freitags besucht die junge Susanne ihre Großmutter im Pflegeheim. Schweigend sitzt sie ihre Zeit ab bei einer Frau, die nicht mehr reden kann, künstlich ernährt wird und niemanden mehr wahrnimmt.Dabei nähern sich die zwei Frauen verschiedener Generation immer mehr an, die sich schon längst aus den Augen verloren hatten." (A 07)

Norbert Behr (Köln) hat im Auftrag der Ludwig-Windthorst-Stiftung, Lingen, ein satirisches Theaterstück geschrieben: "Ludwig - mein Märchenprinz oder Bismarck?! Versenken! - Ein charmanter Heimatabend für katholische Reichsfeinde." Die Uraufführung findet am 22. Mai 2008 in Osnabrück statt. Weiterhin schreibt er regelmäßig als Satireautor für Hörfunk („TagesZeichen“, WDR 3) und Print. (A 97/M)

Sabine Brodersen (Nürnberg) arbeitet aktuell im Auftrag der Firma "Lichtblick" Köln (Produzent Joachim Ortmanns) an einem Melodram mit dem Titel "Eine meiner leichtesten Übungen". Die Firma "d.i.e.Film" (Produzent Uli Aselmann) hat ihr Drehbuch "Ein Rest von Zweifel" optioniert. Und für die Firma "Producers at work" (Produzentin Alicia Ramirez) entwickelt sie eine Komödie mit dem Titel "Zu dritt ohne Katze". (A 96/M)

Olaf Büttner (Köln) freut sich über die Nominierung seines Buches für das beste Krimi-Cover 2007, das "Bloody-Cover". A/00)

Martina Elbert (Frankfurt) hat bei dem Fernsehfilm "Morgen räum' ich auf" Regie geführt, der in Augsburg und Bobingen im Nov. 2007 angedreht wurde. (A 94)

Stefan Gemmel (Lehmen), Autor zahlreicher Kinderbücher, wurde 2007 das Bundesverdienstkreuz für ehrenamtliche Jugendförderung und Autorentätigkeit verliehen. Er bekam auch 2007 den Kulturpreis "Burgener Rebstock" für Literaturförderung. (A 92/M)
Siehe: www.gemmel-literatur.de

Christine Kabus (München) hat mit "Countdown auf See" ein Drehbuch für die ZDF-Serie "Die Küstenwache" bei der Firma Opal-Film, Berlin, geschrieben sowie das Konzept und die Texte zu der Doku-Fiktion "Mit den Waffen der Hanse", die unter der Regie von Jean Zühlsdorf realisiert wurde. Ihr Kurzkrimi "Trugbild", veröffentlicht im Sammelband "Der Petermännchenmörder" gewann den 3. Platz des 2. Schweriner Kurzkrimiwettbewerbs. Zur Zeit entwickelt sie im Auftrag der Münchner Firma Janus Film, für Pro7 zwei Drehbücher für eine neue Comedy-Serie mit Ingo Appelt. (A 01/M)

Inés Keerl (Leipzig) hat fünf Folgen von "Endlich Samstag!", für die II. Staffel geschrieben, die jeweils wöchentlich um 9.20 im Ersten ausgestrahlt wird und am 16.2. erneut startete. Zur Zeit arbeitet sie, nachdem "Unsere zehn Gebote", Kinderserie 10 Folgen à 15 Minuten sehr erfolgreich war (Robert-Geisendörfer Preis 2007, Erich-Kästner-Preis 2006, Grimme Preis Nominierung 2007) wieder für die Kinderfilm GmbH, die nun die "Bergpredigt" verfilmen möchte. Geplant sind zehn Folgen, von denen sie vier schreiben wird. Die deutsch-bulgarische Kinder-Abenteuerserie "Magna Aura" (Saxonia Media/MDR, Regie Irina Popow), 13 Teile à 25 Minuten, bei der sie Producerin war und die im letzten Jahr abgeschlossen wurde, hat auf dem Festival "Die goldene Schatztruhe" Plovdiv, den "Golden Chest Grand Prix" gewonnen. (A 96/M)

Dr. Lieselotte Kinskofer (München) arbeitet nach wie vor an zwei Serien mit: "Die Fallers" (SWR) und "Sturm der Liebe" (ARD). Außerdem ist die mit der Entwicklung von Serienkonzepten und eigenen Stoffen befasst (auch mit Co-Autoren). 2007 ist ihr Oberpfalz-Krimi "Heimvorteil" im Prolibris-Verlag erschienen, der inzwischen schon in der zweiten Auflage vorliegt. Die Kinderbücher "Der Klavierling" und "Wie der Klavierling sich verliebte" sind gerade neu aufgelegt worden - in einem Band (Bajazzo Verlag). Gerade beendet hat sie die Arbeit an einem Mädchenbuch für dtv. Nun beginnt sie, an einem Nachfolge-Krimi für "Heimvorteil" zu schreiben, Arbeitstitel ist "Grabenkämpfe". Für die Kinderradiosendung "Ohrenbär" schreibt sie zudem eine Geschichte über einen kleinen Jungen, der so gerne Fußballprofi werden möchte. Ausgestrahlt wird die siebenteilige Reihe voraussichtlich zur Zeit der Fußball-Europameisterschaft im Juni. (A 93/M)

Jan-Henning Koch (Leipzig) konnte am Schalttag, 29. Februar 2008, die Uraufführung seines Theaterstücks "nebenan" in den Connewitzer Cammerspielen in Leipzig feiern. Dieses Drama hat er selbst geschrieben und inszeniert: "In 'nebenan' führt eine Suche nach der Wahrheit zur Konfrontation mit den ureigensten Ängsten. Eine Höllenfahrt durchs eigene Ich wird zu einem schonungslosen Kampf mit sich selbst. Die Frage ist nur: wer gewinnt?"(A 04/M)

Henner Kotte (Leipzig) schreibt leidenschaftlich an einen Krimi nach dem anderen: "Der Tote im Baum", "Titelhelden", "Mordsarbeit", usw. Wer nach Leipzig kommt, sollte es sich nicht entgehen lassen, an seine mittlerweile beliebt gewordenen Stadtführungen zu den auch literarisch bekannten Kriminalschauplätzen der Stadt Leipzig teilzunehmen. (A 04)

Agnes Kottmann (München) hat bereits den 3. Band von "Chiara" geschrieben und der Band 4 wartet auf sie. In diesen Tagen erschienen die ersten beiden Kinderbücher dieser Reihe: "Chiara – Eine schwere Entscheidung" und "Chiara – Wunsch des Herzens" im Coppenrath-Verlag Münster. (A 93)

Peter Kreutz (Köln) konnte als Produzent Ende Oktober die Premiere seines Films "Nichts geht mehr" bei den Internationalen Filmfestspielen in Hof feiern. Dieser Film gewann Anfang Dezember 2007 den Publikumspreis auf dem Filmfestival in Mainz und erhielt Mitte Januar 2008 den Darsteller-Preis (Jörg Pohl) auf dem Max-Ophüls-Festival in Saarbrücken. "Nichts geht mehr" hat seinen Kinostart am 8. Mai 2008. "Diamantene Hochzeit" von **Georg Piller** (A 03)) und Tilmann Warnke wird diesen Sommer von aquafilm im Rahmen des Kleinen Fernsehspiels, ZDF vor die Kamera gehen. Regie führt Michael Kupczyk. (A 95/M)

Karin Kuhn (Köln) arbeitet beim WDR in der Unterhaltungsredaktion und ist dort verantwortlich für große Shows (z.B. "PISA-Ländertest" oder "Frag mal die Maus" mit Jörg Pilawa) sowie für Musik- und Sonderprogramme. (A 91)

Ingeborg Maaßen-Rüthers (Köln) ist als freie Journalistin für den Hörfunk und das Fernsehen bei verschiedenen Sendern tätig. Beispiele von ihren Hörfunk-Beiträgen: "Neue Methode der Ergotherapie", "Hoffnung über den Tod hinaus" (ein 12-minütiges Feature über zwei Mütter, die auf tragische Weise ihre Kinder verloren haben), - "Wenn Eltern geistig behindert sind", "Geboren in der falschen Haut", "größte Grabeskirche". Beispiele von ihren Fernsehbeiträgen: "Freiwilliges Soziales Jahr", "Schlafprobleme bei Kinder", "Nonne in einer Männer WG", "Die Pferdeflüsterin". Halbstündige Tagesreportagen: "Schwanger mit 16", "Beginenhof Dortmund". Für die Redaktion "Neugier genügt" produziert sie momentan das Feature "Lebendig durch die Totenmaske". (A 95)

Verena Mahlow (Mainz) hat im Jahr 2007 eine Komödie, 90 min, für das ZDF (Redaktion Caroline von Senden) geschrieben, die dieses Jahr gedreht wird und u.a. ein Spielfilm-Exposé im Auftrag der ndF abgeliefert, über das gerade in der Degeto entschieden wird. Derzeit arbeitet sie an einem neuen Drehbuch für einen Spielfilm im Auftrag von CineCentrum Berlin und SAT1 und zusammen mit dem Kollegen Thomas Schwank an einer Folge für den "Staatsanwalt" im ZDF. (A 95/M)

Silke Nikowski (München) hat bis Ende letzten Jahres als Dramaturgin für die Telenovela "Sturm der Liebe" (Bavaria/ARD) gearbeitet. Seither ist sie als freie Autorin und Schauspielerin unterwegs. Neben Dialogbüchern für "Sturm der Liebe" schreibt sie an eigenen Stoffen und an Stoffen für eine Münchner Produktionsfirma. Als Schauspielerin ist sie in der Kinoproduktion "Stellungswechsel" und in einer Folge der Reihe "Unter Verdacht" zu sehen. Am Theater wird sie die Erfolgsproduktion "Ballhaus" und eine neue Produktion spielen. (A 05/M)

Gisa Pauly (Münster) schreibt regelmäßig Dialogbücher für "Sturm der Liebe", Telenovela auf ARD, neuerdings auch für die Daily-Soap "Marienhof", ARD. Im letzten Jahr hat sie zwei Bücher veröffentlicht "Doppelt gemordet hält besser" im Aschendorff-Verlag, "Die Tote am Watt" im Piper-Verlag. In diesem Jahr werden weitere zwei Bücher erscheinen: Im März "Reif für die Insel" bei Rütten & Loenig (Aufbau-Verlag) und im Juli 2008 "Gestrandet" im Piper-Verlag. (A 99)

Jochen Reiling (München) ist seit dem 1.10.07 als Fernseh- und Radioredakteur in Vollzeit beim Sankt Michaelsbund angestellt. Seine Beiträge laufen auf München TV. Für seinen Beitrag "Wegeprojekt", wurde er mit dem Caritas-Medienpreis 2007 ausgezeichnet. (T 04)

Franziskus von Ritter-Groenesteyn hat ein Buch zum Thema "Die Bibel-Diät für Leib & Seele. Gesund fasten und abnehmen mit der Bibel" geschrieben, das im Januar 2008 im Verlag St. Benno Leipzig erschienen ist. (A 03/M)

Christine Schlicht (Weimar) hat als Produzentin der "Gruppe Weimar" zwei Drehbuchförderungen/Nachwuchs der MDM-Mitteldeutsche Medienförderung erhalten für die Filme "Käfersommer" und "Einigkeit und Recht und Freiheit". (A 04/M)

Thomas Stammberger (Bad Kötzing/München) führt nach mehrjähriger Tätigkeit als Regie-Assistent (u.a. bei Dieter Wedel) nunmehr selbst Regie in der Daily-Soap "Dahoam ist dahoam". (A 97/M)

Markus Stromiedel (Köln) hat das Drehbuch zu dem Film "Freundinnen" geschrieben, der am 20. März um 20.15 Uhr im ZDF in der Reihe "Ein starkes Team" ausgestrahlt wird. (A 93)

Anton Zuber (Gundesheim) hat über Georg Ratzinger das Buch "Der Bruder des Papstes" geschrieben, das im Herder-Verlag Freiburg erschienen ist. Es erzählt die Kindheit der drei Ratzinger Geschwister, vom Heraufziehen des Nazi-Regimes, von Krieg und Gefangenschaft, Theologiestudium und Priesterweihe und über die drei Jahrzehnte als Leiter der Regensburger Domspatzen. (A 94)

Pinboard: Christine Kabus (Mitarbeit);
Verantwortlich (i.S.d.P.): Dr. Anton Magnus Dorn

Fördern – aber wie?

Ganz einfach: Werden Sie Mitglied im Trägerverein von TOP: Talente e.V.!

Wir sind ein anerkannter gemeinnütziger Verein. Mitglieder sind vorwiegend Autorinnen und Autoren, Produzenten, Redakteure, Regisseure, Privatpersonen und Firmen, die andere fördern wollen, die schöpferisch für Film und Fernsehen tätig sind und sich in ihrem Schaffen am christlichen Menschenbild orientieren.
